

**Dr. med. et Dr. scient. med. Jürg Eichhorn**

**Allgemeine Innere Medizin FMH**

**Praxis für Allgemeine und Komplementärmedizin**

Traditionelle Chinesische Medizin ASA  
Manuelle Medizin SAMM  
F.X. Mayr-Arzt (Diplom)

Sportmedizin SGSM  
Ernährungsheilkunde SSAAMP  
Anti-Aging Medizin

Neuraltherapie SANTH & SRN  
Orthomolekularmedizin SSAAMP  
applied kinesiology ICAK-D & ICAK-A

---

Version: 20. Februar 2023

## Nierenschädigungen durch Zahnfüllungen

---

Fon  
Adresse  
E-Mail

+41 (0)71 350 10 20  
Im Lindenhof  
[drje49@gmail.com](mailto:drje49@gmail.com)

Bahnhofstr. 23  
[www.ever.ch](http://www.ever.ch)

CH-9100 Herisau

## Nierenschädigungen durch Zahnfüllungen

---

Gelesen: Praxis Depesche 16/2002

### Nierenschädigung durch Zahnfüllungen

Seit Jahrzehnten schon streiten Wissenschaftler, ob Amalgam gesundheitsschädlich ist oder nicht. Nephrologen aus Ägypten zeigten, dass es tatsächlich zu Nierenschäden kommen kann. Bei 101 gesunden Erwachsenen wurden in Blut, Urin, Haaren und Nägeln die Hg-Konzentrationen gemessen. 49 hatten eine bis acht Amalgamfüllungen. Zudem wurden Marker tubulärer und glomerulärer Nierenschäden bestimmt. In der Amalgamgruppe waren die Quecksilberwerte in Blut und Urin signifikant höher als bei den Kontrollen und korrelierten mit der Zahl der Füllungen. Die glomeruläre Filtrationsrate war in beiden Gruppen normal. Dagegen wiesen signifikant erhöhte Konzentrationen von N-acetyl- $\beta$ -D-Glukosaminidase und Albumin im Urin der Amalgamgruppe auf erste tubuläre und glomeruläre Nierenschäden hin.

FAZIT. Durch Amalgamfüllungen kann es zu Nierenschäden kommen. Bei Personen mit erhöhten Quecksilberspiegeln in Blut und Urin sollten sie ersetzt werden. (GW)Mortada W. et al.: Mercury in dental restoration: Is there a risk of nephrotoxicity? Nephrol15 (2002) 171-176